

Ich erstatte kurz Bericht über die gestrige (23.07.2016) Exkursion in die Grube „Andil“ bei guten Wetterbedingungen.

Wir waren recht viele Personen: 18 Personen, den Leuten gefiel das Gebiet ganz gut; viele von ihnen waren das erste Mal hier.

Was gab es zu sehen:

In Bezug auf **Vögel** erwartungsgemäss nicht viel : junge Schwanzmeisen z. B. Schwerpunkt liegt dort woanders:

**Pflanzen:** u. a. Kleines Tausengüldenkraut (*Centaurium pulchellum*), viele Ex. der Spargelerbse (*Tetragonolobus maritimus*), viele Ex. des Weidenblättrigen Alants (*Inula salicina*), auch recht viele der Weissen Sumpfwurz (*Epipactis palustris*) und grosse Kleinbüsche vom Behaarten Ginster (*Genista pilosa*), auch eine Wasserschlauchart (blühend): *Utricularia spec.*

**Tiere** (mässig spannend gewesen):

Weidenbock (ein Bockkäfer), diverse Libellenarten, viele Ex. vom Kleinen Wasserfrosch, eine grosse Ringelnatter (aber u. a. keine Gelbbauchunken).

Ferner **Fossilien** : u. a. Teile von Seelilien (Crinoiden).

Es war also ein recht gemischtes, abwechslungsreiches Programm.

Lüthi Roland